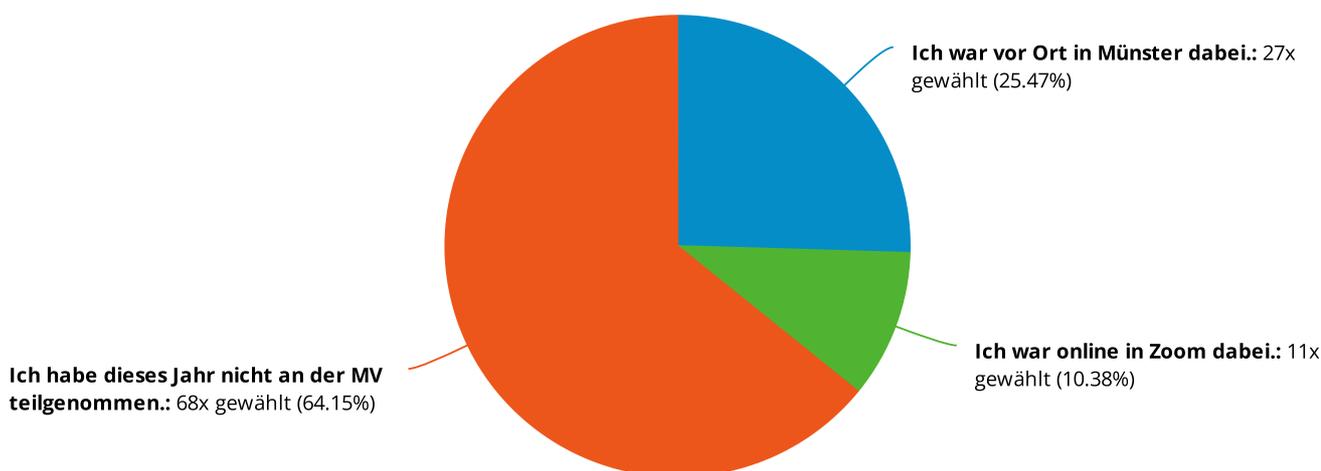


GSD-Umfrage 3 - Feedback MV und Veranstaltungen

Wie hast Du an der MV teilgenommen?

Anzahl Antworten: 106



Was war dein schönstes Erlebnis im Rahmen der MV?

Anzahl Antworten: 27

Text Antworten:

Es war schön so viele vertraute Gesichter wieder zu sehen und die Verbundenheit zu spüren. Der Wunsch, dass es mit der GSD weiter gehen kann wurde deutlich. Die Hoffnung auch. Danke an GSD neu für ihre tolle Arbeit. Die Impulsvorträge von Wilfried und Elke haben mich berührt. Solche Juwelen in der GSD

Das Beisammensein, schwingen, tanzen, essen. Den gemeinsamen Shiatsu Spirit zu spüren. Einfach die Begegnungen.

die Begegnungen, der persönliche Austausch, die Atmosphäre, die entstanden ist - all dies klingt nach den Kontakten, die schon durch die online-Treffen entstanden waren, sind hier schnell lebendig geworden. Es brauchte keine lange "Aufwärmphase".

Es war sehr schön, dass wir uns mal wieder persönlich gesehen haben. Mir hat der Elan gefallen, der übergekommen ist aus der Planungsgruppe. Es war bunt und lebendig und auch mutig, diese hybride Veranstaltung durchzuführen. Die Vorträge von Elke und Wilfried haben mir sehr gut gefallen.

Die beiden Vorträge von Elke Werner und Wilfried Rappenecker haben mich sehr berührt, viele Menschen, die ich lange nicht gesehen habe, live wiederzusehen, die Gespräche zwischendurch, neue Begegnungen und das Feiern und Tanzen im Fachwerk, kurzum ein schöner und bereichernder Shiatsu-Tag!

Persönliche Austausch mit bekannten und neuen Kolleg*innen

Die Lebendigkeit des Austausches

Shiatus vor Ort treffen, die ich bisher lediglich auf virtuelle Weise kennengelernt hatte

Das freundliche und herzliche Willkommen durch die Frauen der Geschäftsstelle der GSD

KollegInnen, Freundinnen, vertraute liebe Menschen wieder zusehen, miteinander sprechen zu können : im GSD bubble zu sein

Endlich wieder "analoge" Begegnungen! Endlich Shiatsu-KollegInnen wiedersehen und wieder berühren!
Endlich wieder Begegnungen und Austausch neben den offiziellen Programmpunkten!

Das unerwartete, von vielen begeistert aufgenommene, Tanzen mitten zwischen dem vielen Zuhören und Reden.

Mehr Kontakte auf Augenhöhe zwischen Menschen mit ganz unterschiedlichen Shiatsu- und Lebenserfahrungen.

Viel Wertschätzung für das große Engagement vieler "Alter" und der "GSD neu".

das es die Möglichkeit der Teilnahme gab auch wenn vor Ort sein nicht möglich war. Die Lebendigkeit. Die Verbundenheit. Die stringente Organisation und Struktur.

Die Impulsvorträge.

Dass wir am Schluss alle zur Kamera gegangen sind und so die Verbindung zu den online Teilnehmenden hergestellt haben.

Das Treffen im analogen Raum (!!!!) mit altbekannten und neuen Kollegen / Kolleginnen !

Und: sehr gut die Impulsreferate, v.a. von Elke Werner und Wilfried Rappenecker.

Es war organisatorisch auch gut vorbereitet !

persönliche Kontakte...lange nicht gesehen und gehört, jetzt endlich heute...

die persönlichen Begegnungen, besonders mit Menschen, die ich bisher nur am Bildschirm gesehen hatte

Die Berichte der einzelnen Vorstandspersonen waren durch die unterschiedlichen Präsentationen individuell. Das hat es früher auch immer schon gegeben und lockert das "dröge Zeug" ein wenig auf.

Danke an Karin Koers für die tolle IT-Unterstützung.

Die Möglichkeit auf persönlichen Austausch in der Kleingruppe

Was sehr schön war, dass alle leibhaftigen Teilnehmer in Münster an der Zoomkamera zu sehen waren. Sonst wirkte es so - da die Zoomteilnehmer (die sich auf dem Bildschirm sehen konnten) - dort im Off die direkten Teilnehmer am Kongress, die ja die Mehrheit waren, besonders an den Abstimmungen.

pers. Begegnung mit Kolleg:innen, Vortrag von Elke, Kolleginnen der GS wiedersehen bzw. kennenlernen, nach den vielen Online-Meetings, die Kolleg:innen der GSD-neu live zu erleben, Band mit und von Marcus

ich habe mich nicht wirklich dabei gefühlt.

Es war ein schönes Wiedersehen mit alten Bekannten. Ich hab mich sehr wohl gefühlt und genieße die Gemeinschaft.

Inhaltlich war es eher dünn und die Teilnahme auch etwas mager.

Das Winken am Ende der MV, als alle an der Kamera vorbeigegangen sind. Da habe ich mich mehr als Teil gefühlt.

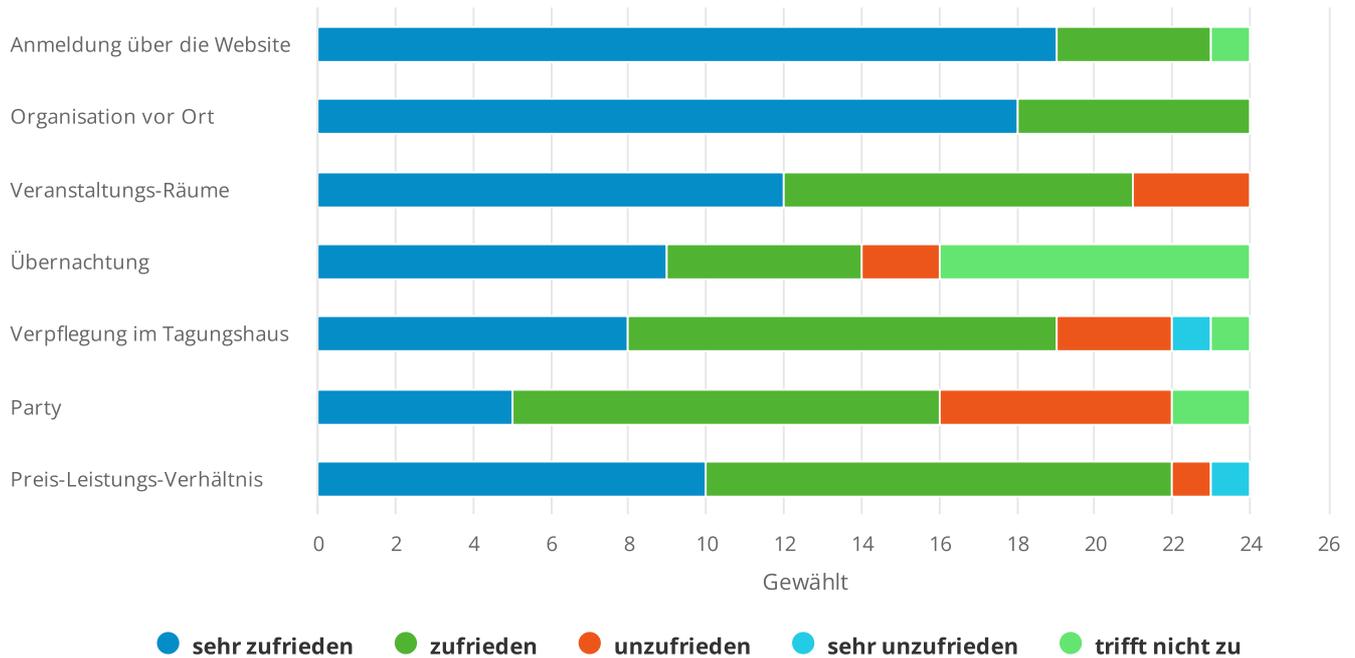
Ich fand die Tätigkeitsberichte sehr ansprechend.

Mich hat berührt, dass die Menschen vor Ort und die Teilnehmenden zu Hause in einer Veranstaltung zusammen waren - ein Erlebnis der Verbundenheit über den Aufenthaltsraum hinaus.

Die Freude von live Begegnung.

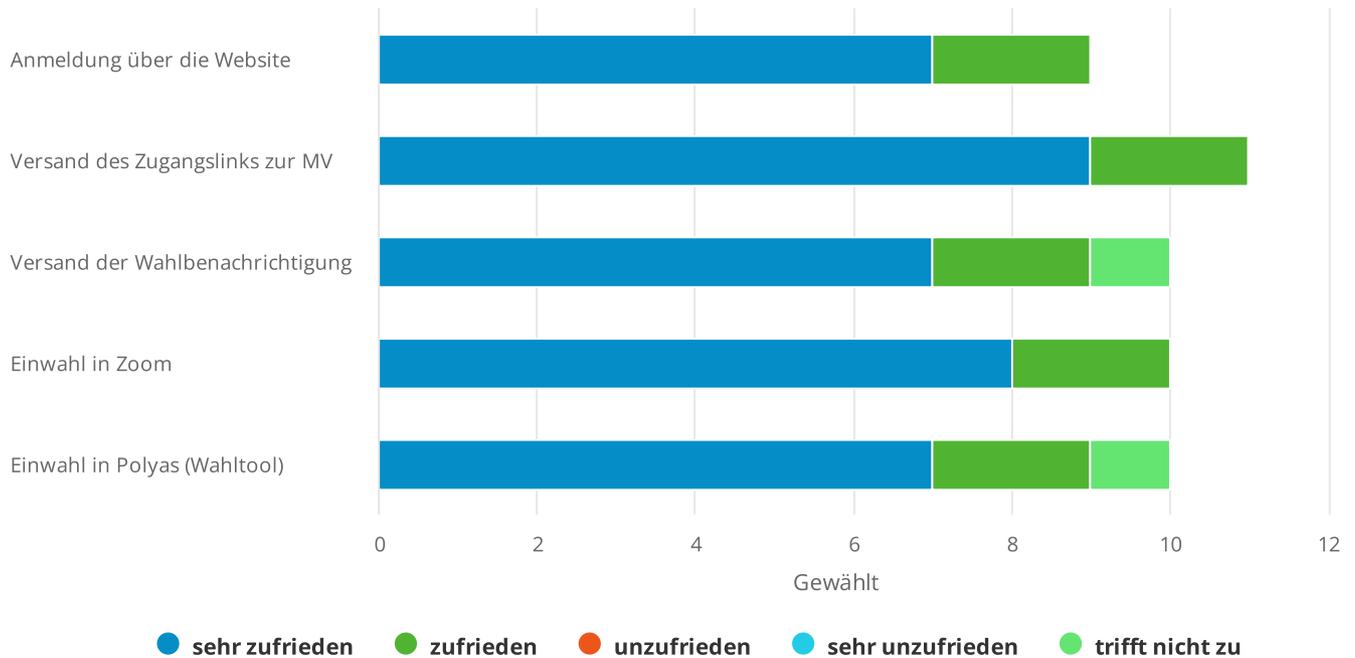
Wie hast du die Rahmenbedingungen in Münster empfunden?

Anzahl Antworten: 24



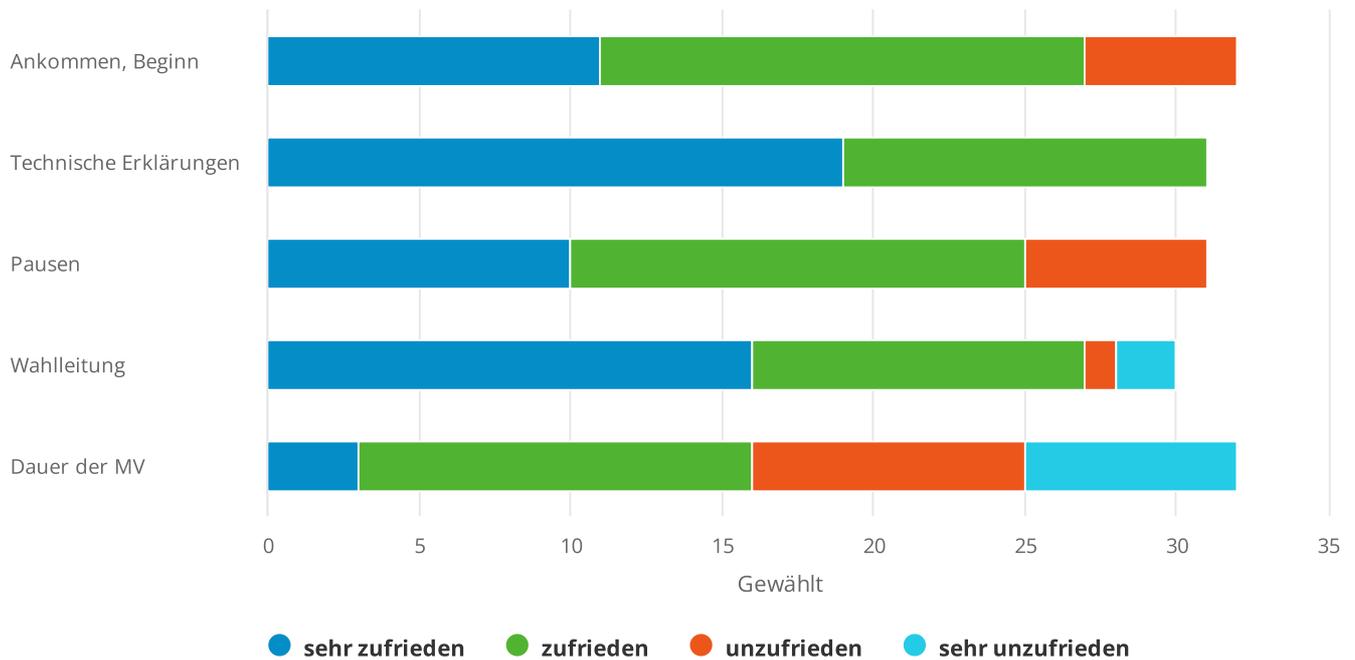
Wie gut bist du mit der Anmeldung und dem Login klargekommen?

Anzahl Antworten: 11



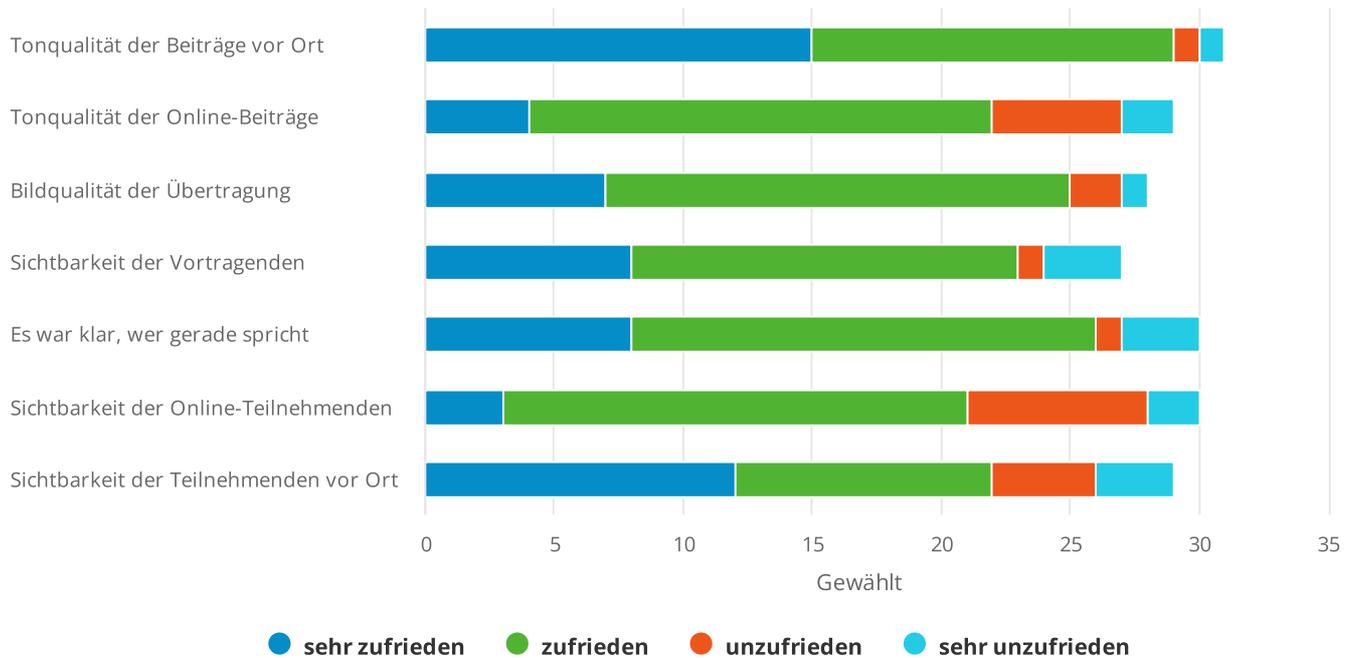
Wie zufrieden warst du mit dem organisatorischen Ablauf der MV?

Anzahl Antworten: 32



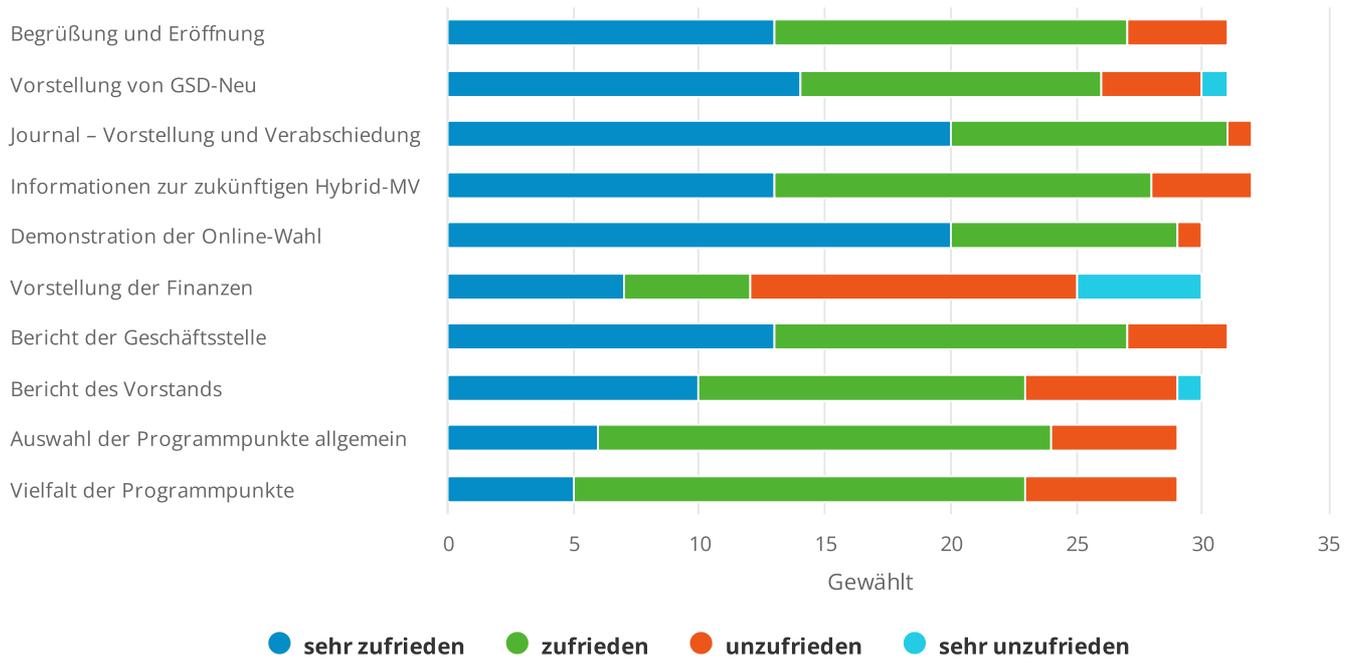
Wie zufrieden warst du mit der technischen Umsetzung während der MV?

Anzahl Antworten: 32



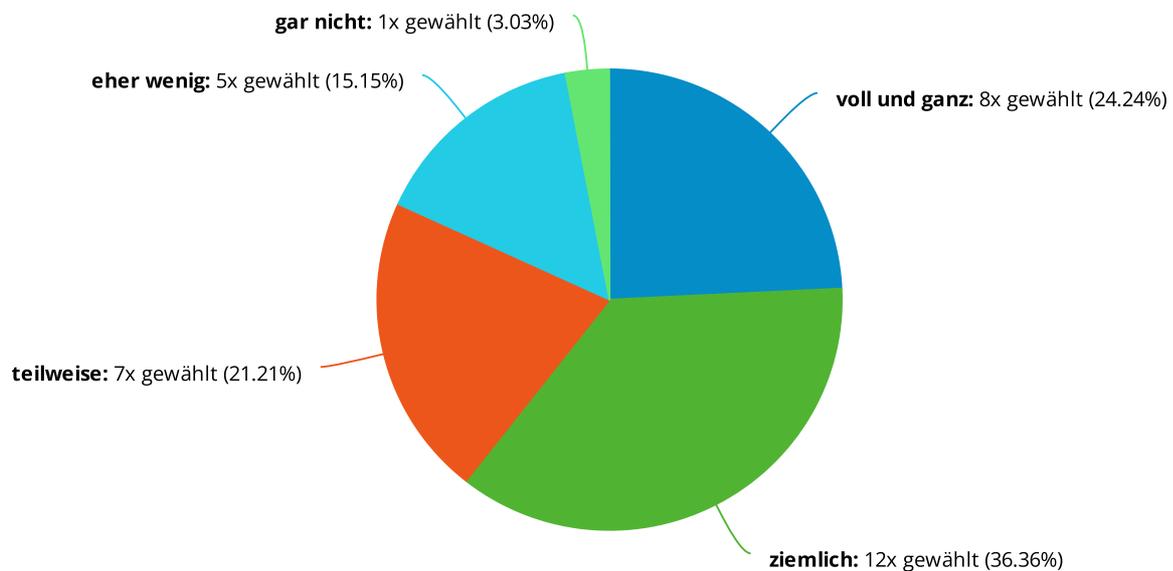
Wie zufrieden warst du mit ausgewählten inhaltlichen Programmpunkten?

Anzahl Antworten: 32



Ich hatte das Gefühl einer gemeinsamen hybriden Veranstaltung.

Anzahl Antworten: 33



Was können wir beim nächsten Mal besser machen?

Anzahl Antworten: 25

Text Antworten:

MV etwas weniger lang wäre gut, Finanzbericht einschläfernd. Zu viel Sitzen insgesamt. Fast wäre das Abtanzen auch zur Sitz- und Zuhörveranstaltung geworden. Zum Glück ist einer Teilnehmerin noch gelungen eine Anlage zu mobilisieren. Das hat den Abend gerettet. Bitte bessere Orga o. diese abgeben

Weniger Hierarchie in der Platzverteilung während der MV. Im großen Kreis sitzend z.B. Neben der live Teilnehmer|innen hätte ich auch gerne die Teilnehmer|innen von zuhause aus gesehen. Das Essen am Abend war nix für Veganer und sehr lieblos zubereitet.

Generell empfinde ich die Dauer von 5 Std. für eine MV als viel zu lang. Des Weiteren frage ich mich, ob die Feststellung der Beschlussfähigkeit der anwesenden Stimmberechtigten noch Sinn macht, da bereits in der Vergangenheit öfter eine Neu-Einberufung der MV mit dem Abstand einer Stunde stattfand

Schwierig habe ich gefunden, dass für die Leute, die schon am Vormittag da waren, am Nachmittag vieles Wiederholung war - das finde ich nicht gut, wenn es sowieso nur ein Tag ist. Finde ich verschenkte Zeit.

Die MV war sehr lang, ich hätte mir gerne etwas längere Pausen für den Kontakt und Austausch mit anderen gewünscht.

- Einbeziehung lebendigerer (interaktive) Themen
- Verkürzung der trockenen Themen (bspw. Finanzen)
- Mehr Beiträge aus der Mitgliedschaft

Ihr Lieben,
Vielen Dank für euren Einsatz und das Engagement!
Mir ist nicht klar wie ihr eure Fragestellung...
-Hast du alles erfahren?
-waren die Beiträge informativ/spannend.....

Aus diesen Antworten heraus lesen könnt.

Kürzere MV, Finanzbericht kürzer, mehr Dialogmöglichkeiten mit dem Leitungsteam, mehr freien Raum für Begegnung, weniger Programmpunkte,

deutlich abgespecktere MV bitte, nicht soviel Finanzen..mehr vorher über online vermitteln. Zeitdauer der MV ist zu lang und inhaltlich langweilig/langwierig...da bräuchte es andere Impulse! DANKE

- Vorstellung Finanzen, GSD-NEU: Wenn wir die Unterlagen bereits vorher bekommen und durchlesen können, müssen die Details während der MV nicht mehr Wort für Wort vorgelesen werden (reine "Vorlesungen" sind langweilig). In dem Fall reicht eine übersichtliche Darstellung und Raum für Fragen.

Ich bin sicher, technisch wird es nächstes Mal noch besser funktionieren.
Die Wiederholung der Inhalte der GSD-Neu war für diejenigen vor Ort, die sie vorher schon erlebt hatten,

anstrengend und zu viel.

Für das nächste Mal wünsche ich mir wieder mehr Zeit für Behandlungsaustausch.

Ich fände es besser all die Rechenschaftsberichte schriftlich an die GSD-Mitglieder zu verschicken und sie nicht in der MV mehr oder weniger vorzulesen. Das ist unglaublich langweilig und bleibt auch nicht hängen. Wer sich dafür interessiert, könnte sich das vorab in Ruhe, ggf. mehrmals durchlesen.

- Sichtbarkeit der online Teilnehmenden ermöglichen, wenn das geht
- Begrüßung, die uns mehr als Gemeinschaft anspricht, präsent und online Teilnehmende
- Finanzen eher schriftlich vorher vorstellen in der Einladung und dann gezielte Projekte in der MV herausgreifen, damit es konkreter wird

Nur kleines Feedback für zukünftige Hybrid Zoom Meetings. Es braucht einen Moderator der beide Publikumsgruppen anspricht- zu Hause und vor Ort. Man fühlt sich etwas ausgeschlossen. Einen Kameramann/frau wäre auch gut, der hin und her schwenkt und Namen einblendet. Zusätzlich zu deiner techFunktion.

Es hakte hier und da an der Technik, nun ja, das machte die Veranstaltung z.T. etwas mühsam. Ich hätte mir auch gewünscht, dass es mehr Behandlungszeiten gibt, ohne dass man etwas von der Veranstaltung verpasst.

Kurzinfo: Ich musste eher gehen, daher sind meine Antworten unvollständig.

- gerne einen weiteren Supporter*in zwischen Vorstand und Technik
- bei Bedarf weiteren Supporter*in zwischen Teilnehmenden und Technik
- noch bewusster die Berücksichtigung und Hereinnahme der online-Teilnehmenden - da braucht es mehr Ansprache und Erklärung
- die Veranstaltung insgesamt lebendiger

Für hybride MV Einsatz fachgerechter Übertragungstechnik (Kamera auf Augenhöhe, Licht, Lautsprecher)
Das mit den kürzeren Berichten wisst ihr ja jetzt schon.
Raum und Zeit kalkulieren für Mitgliederanliegen.

mehr Zeit für Austausch in Kleingruppen

Es wäre schön , wenn die "Live" Gruppe immer die online Teilnehmer sehen könnte sowie anders herum.

- Vorstand sollte genau Bescheid wissen, wie eine MV zu durchzuführen ist. Sitzung viel zu lange. Leitung mieserabel
- Es wurde vom Vorstand nicht genau gesagt, was die Jahresziele waren und wie weit sie diese erreicht haben.
- einzig Christine war sehr klar
- keine neuen Ziele für das nächste Jahr

vielleicht eine SICHRBARE Person als "Ansprechpartner"/Moderator für die online-TN. Könnte uns zB sagen, wer gerade was sagt/was so los ist. Kamera braucht nicht von unten den Bauch der Vorne-Redner zeigen.

Das mit den Finanzen war viel zu lang. Das kann man sicher anders lösen. Ist wirklich zum Davonlaufen. GSD-neu war für die Leute vor Ort doppel, unnötig. Insgesamt ein bisschen viel Blabla. Hätte konstruktiver sein können.

Bild- und Tonqualität der Online-Teilnehmer*innen, deutliche Verkürzung der Vorstellung der Finanzen. Diese könnten für alle Interessierten im internen Teil der WeBSITE zur Verfügung gestellt werden, so dass man sich in der MV auf die Beantwortung von Fragen dazu beschränken könnte.

Berichte sollten vorgetragen, nicht abgelesen werden.
Vortragende sollten vor Ort sein; nicht Online dazu geschaltet.
Sprecher am Rednerpult mit Mikro war super. Die konnte man gut sehen und hören.

Was waren deine wesentlichen Gründe, dieses Jahr nicht an der MV teilzunehmen?

Anzahl Antworten: 48

Text Antworten:

hatte mich angemeldet für eine online-Teilnahme .
Bin leider krank geworden und habe es dadurch vergessen- schade.

Leider musste ja die Konferenz abgesagt werden, zu der ich mich angemeldet hatte. Die nun ungewollt frei gewordenen Termine kollidierten mit der MV.

Zu dem Termin hatte ich keine Zeit.

Das Thema GSD hatte für mich zu der Zeit keine hohe Relevanz.

Einerseits bin ich in der Ausbildung und habe deshalb ganz viel um die Ohren und andererseits fühle ich mich noch nicht ganz würdig neben die gestandenen Shiatsu Therapeuten zu stehen.

war genervt vom hin & her mit Kongress, der zähen Infolage vor Anmeldung, der Absage weil "Dozenten der UKM" (die meisten waren gar nicht vom UKM!) nicht können, um sie wenige Tag später auf der Liste der Teilnehmenden des MV wieder zu finden. Keine Lust mehr für 1Tag nach MS; online keine Option.

Termin.

War das WE verplant.

Ich war im Urlaub

Kein Geld für weite Reise und Unterkunft

Ich habe nicht teilgenommen, da zu diesem Zeitpunkt meine Eltern aus Spanien zu Besuch bei mir in Leipzig waren. Leider haben sich diese beiden Termine genau dermaßen überschritten, daß nicht einmal eine virtuelle Teilnahme möglich war.

Termingründe

Keine Zeit.

- Münster zu weit entfernt.
- beruflich bedingt, war Freinehmen gerade nicht möglich

keine Zeit wegen anderer Termine

Ich hatt beruflich zu viel zu tun.

Ich bin kein Mitglied mehr.
Konnte mir den Beitrag wegen Corona (Schließung der Praxis) nicht mehr leisten.
Corona hat mir meine gut aufgebaute Praxis leider kaputt gemacht und ich fang wieder von vorne an.

wohne in der Nähe von Garmisch - MV war aufgrund der Entfernung und dann noch Übernachtungskosten ohne Kongress zu teuer für die MV alleine.

Für mich ist die GSD "weit weg" und ich denke immer wieder über einen Austritt nach. Obwohl ich das große Engagement der Einzelnen im Verband wahrnehme, finde ich gegenwärtig nicht die Ressourcen, mich mehr um Beteiligung zu kümmern und mich aktiver einzubringen.

Ich hatte unterrichtet, daher war es mir nicht möglich.

Ich hatte einen anderen Termin

Online finde ich nicht so attraktiv und bis Münster ist es zu weit. Zu zweit wäre es attraktiver.

Termin unpassend

Hat weder zeitlich noch vom Energiehaushalt gepasst und ich war sehr enttäuscht, dass der gesamte Kongress in Münster nicht stattfinden konnte. Dafür kann niemand etwas, ich war einfach enttäuscht.

Ich war im Urlaub, Campingplatz, schlechte online-dienste

Ich bin schon lange nicht auf Fortbildungen und Shiatsuveranstaltungen gewesen und konnte mich auch diesmal nicht durchringen zu kommen.

Ich konnte in meinem momentanen Broterwerbsjob nicht frei nehmen

Zu viele Aufgaben momentan zu bewältigen.

- Ich war der Corona-Maßnahmen überdrüssig.
- Nach 2 Jahren Pandemie war meine Lust auf "Schulmedizin" verschwindend (noch vor einem Jahr fand ich d. Thema super)
- Besuch an dem Wochenende hielt mich dann auch von der Online-Teilnahme ab.

Datum und Uhrzeit haben nicht mit unseren Familien -Plänen zusammen gepasst. Beziehungsweise hatte ich vor, teilzunehmen und dann war doch kein Raum dafür. Zugegebenermaßen habe ich der Mitgliederversammlung nicht die Priorität eingeräumt.

Ich hatte mich zunächst für die Online-Version eingetragen. Auch war der Termin im Kalender. Dieses Jahr jedoch gab es viele Herausforderungen in dieser Zeit und viele Termine. Ich musste Prioritäten setzen, welche dieses Mal zu Ungunsten von Shiatsu ausfielen.

Keine Lust auf online Veranstaltung

Private

Ich war online-angemeldet und lag dann mit einem Infekt flach...der mir selbst das online nicht mehr ermöglichte. Sehr schade!

Mir ist es meist zu weit weg und daher mit zuviel Zeit & Kosten verbunden!

Ich wäre sehr gern dabei gewesen, hatte diesen Termin schon lange im Vorfeld eingeplant. Eine Kollegin aus der Region wäre zusammen mit mir angereist. Es kam eine Erkrankung meinerseits, verbunden mit einem Krankenhausaufenthalt, "dazwischen"; das Leben ist "dynamisch". Bin dankbar & wieder gesund!

aus Zeitgründen

Termin war ungünstig

War bei einer Sportveranstaltung

Ich musste an dem Tag leider arbeiten.

Ich würde sehr gerne das nächste Mal teilnehmen, aus familiären Gründen bietet es sich momentan aber eher online an.

Da es an einem "langen" Wochenende war, sind wir verreist.

Kein Interesse mehr an der Arbeit der GSD

Es war zeitgleich noch eine andere Veranstaltung. Außerdem war es mir zu teuer für einen Tag nach Münster zu fahren.
Geld+Zeit ergaben sich nicht in Balance mit der Veranstaltung.

Ich mag Online-Kurse oder Versammlungen nur in Notfall.

Der Zeitpunkt.

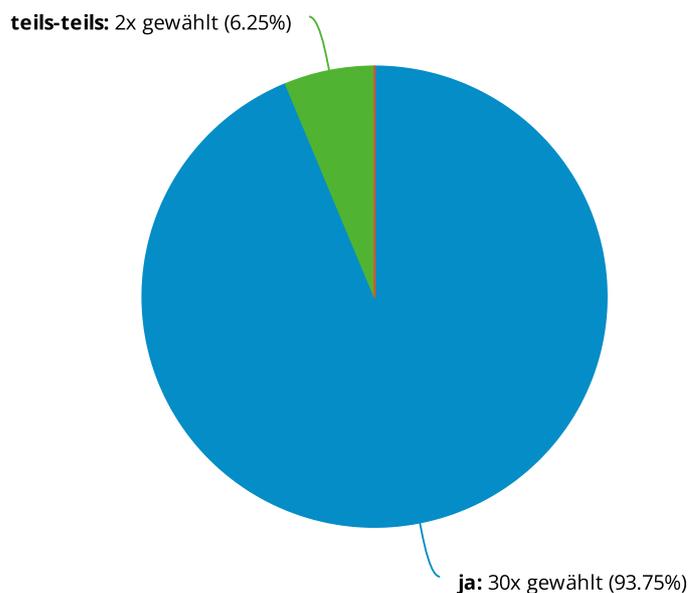
Für den Kongress war ich angemeldet und dazu wäre ich gern gekommen.

Ich hatte keine Energiereserven frei. Ich mag keine zoom-Veranstaltungen und konnte nicht nach Münster reisen.

Parallelveranstaltung

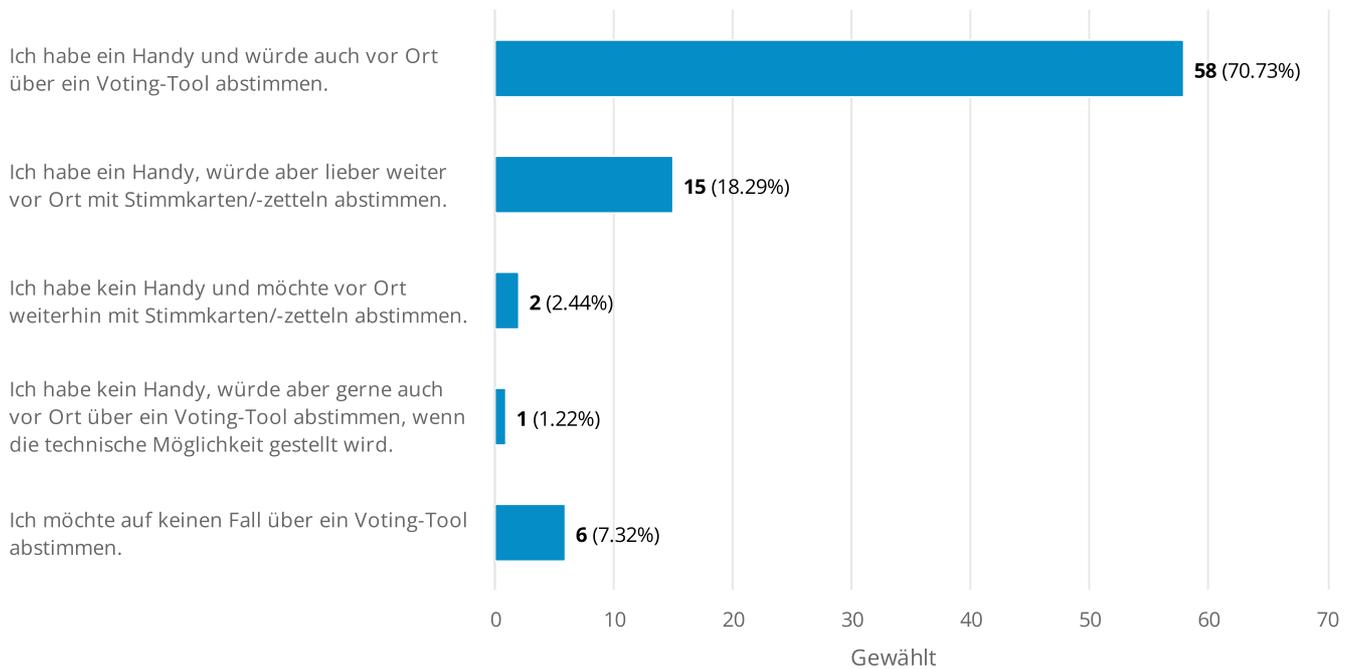
Wie hast du die Wahlen empfunden?

Anzahl Antworten: 32



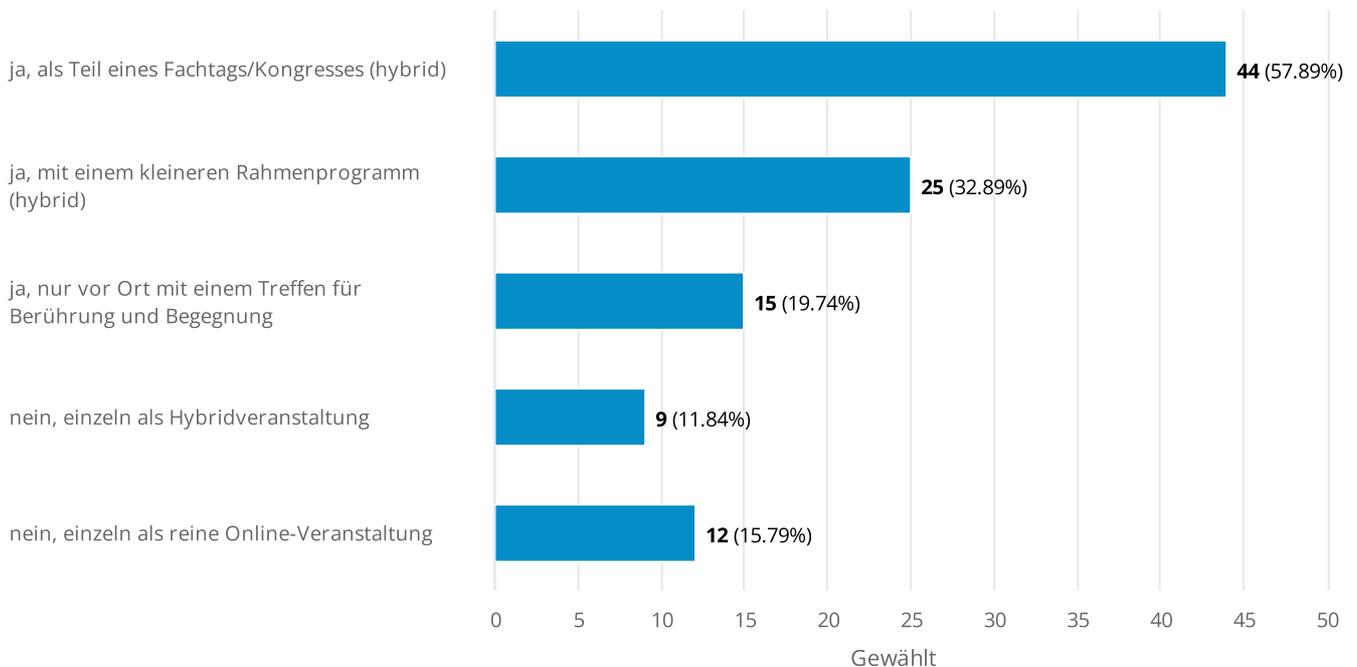
Wie sollen die Abstimmungen vor Ort zukünftig stattfinden?

Anzahl Antworten: 82



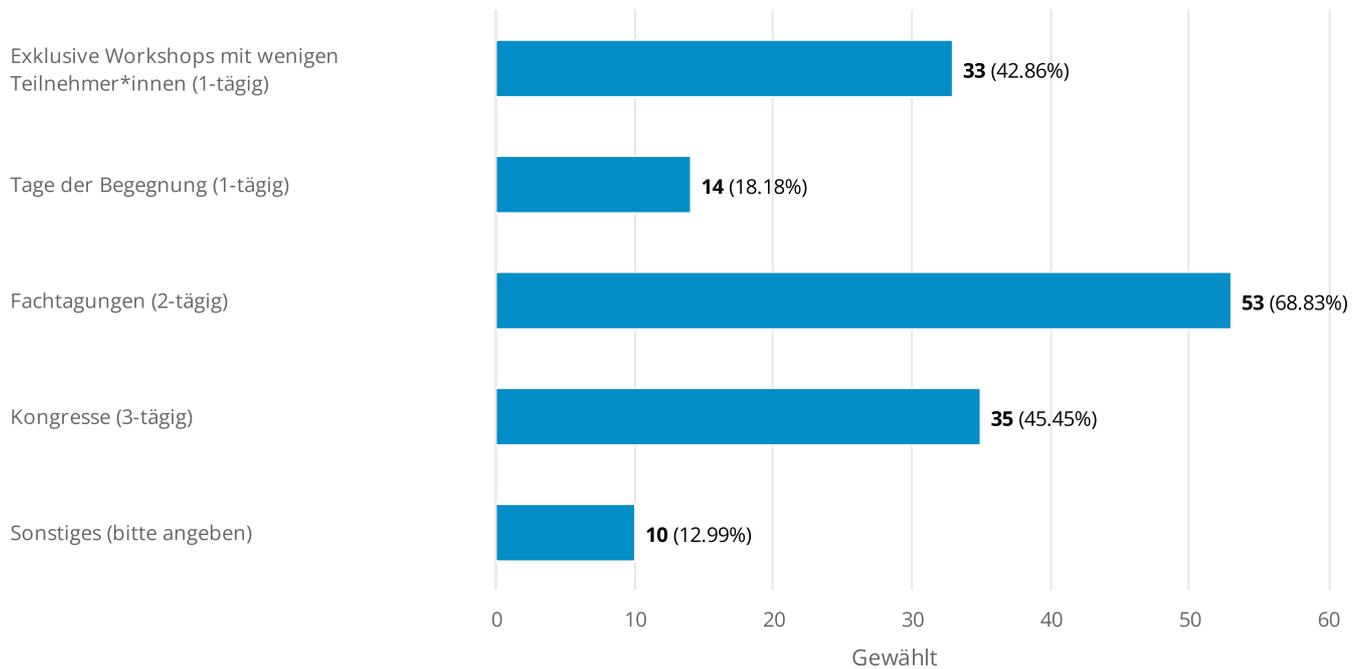
Soll die MV weiterhin in ein Rahmenprogramm eingebunden sein?

Anzahl Antworten: 76



Welche Veranstaltungsformate sprechen dich am ehesten an?

Anzahl Antworten: 77



"Sonstiges (bitte angeben)" Text Antworten:

die Dauer hängt von der Entfernung ab... je näher, desto eher kann ich mir eine kürzere Veranstaltung vorstellen

spontaner angepasst - Daten im Vorwege festlegen, Inhalt dann ggf im Team welches max 2 Mitglieder des Vorstandes, ansonsten 4-6 aktive Mitglieder involviert zur Organisation

Tage der Begegnung, 2 tägig, mit wirklicher Begegnungsmöglichkeit, Miniworkshops, Fest mit gemeinsamen Mantra-Singen, Herzensebene ansprechen, weniger Kopf,

spezielles Treffen oder Online-Meeting für berufliche Neueinsteiger und in Ausbildung befindliche Mitglieder zum Austausch mit einigen erfahrenen Shiatsu-Praktikern und -Praktikerinnen

Hauptsache in Präsenz, wenn große Veranstaltungen alle 2 Jahre, dann kleine Veranstaltungen dazwischen

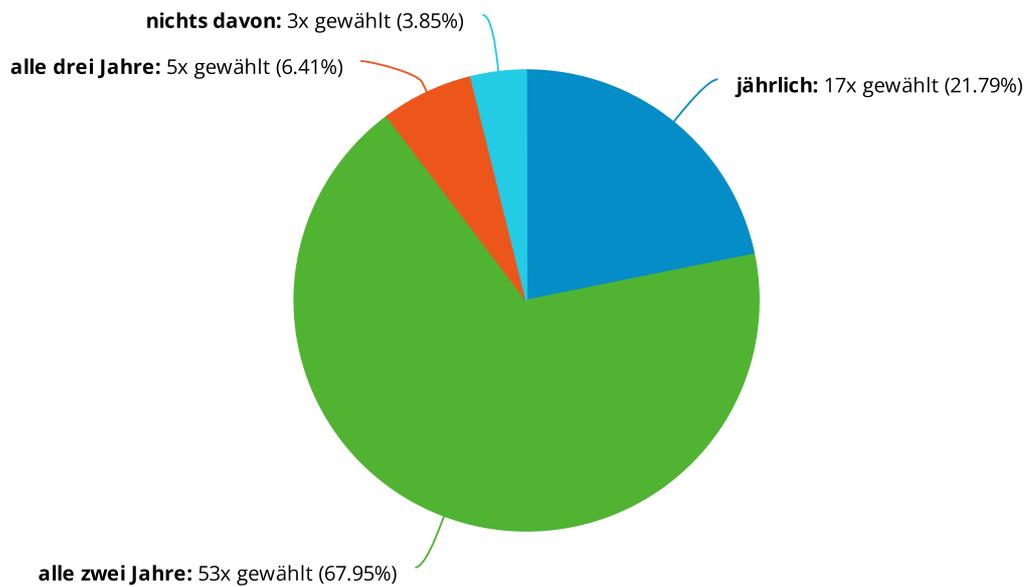
Veranstaltungen die eingebunden sind mit anderen Fachausrichtungen aus dem Gesundheitswesen

Workshops sind ein gutes Lockmittel zu kommen, Belege für WeiBi-Ordnung, 2-3 Tg sonst lohnen sich die Anfahrtskosten nicht,

Andere Ausrichtung der Thrmenschwerpunkte: Weg vom Fokus Shiatsu muss von den Krankenkassen anerkannt werden hin zum Shistsu und der Berührung selbst.

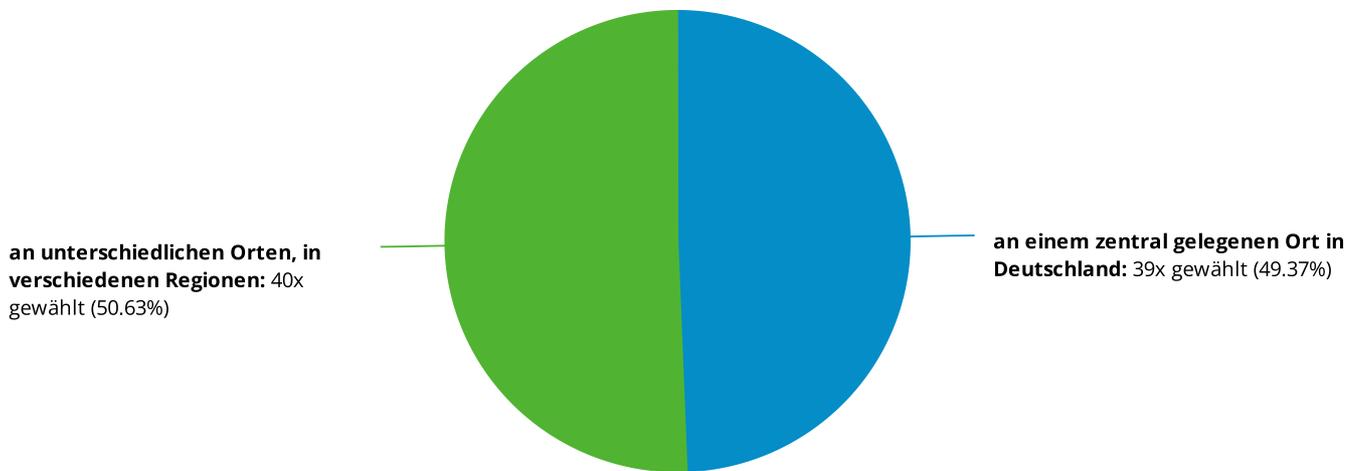
Welchen Veranstaltungsturnus wünschst du dir für GSD-Großveranstaltungen (mind. 2 Tage)?

Anzahl Antworten: 78



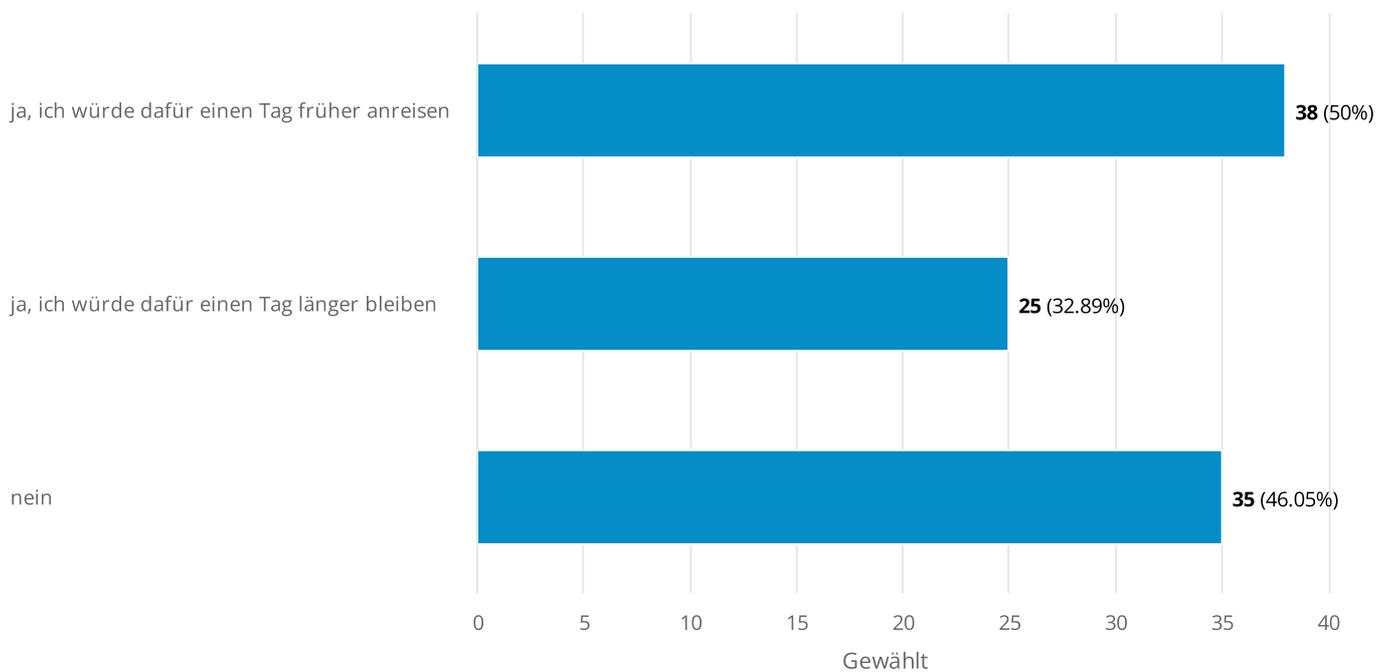
Wo sollten Großveranstaltungen stattfinden?

Anzahl Antworten: 79



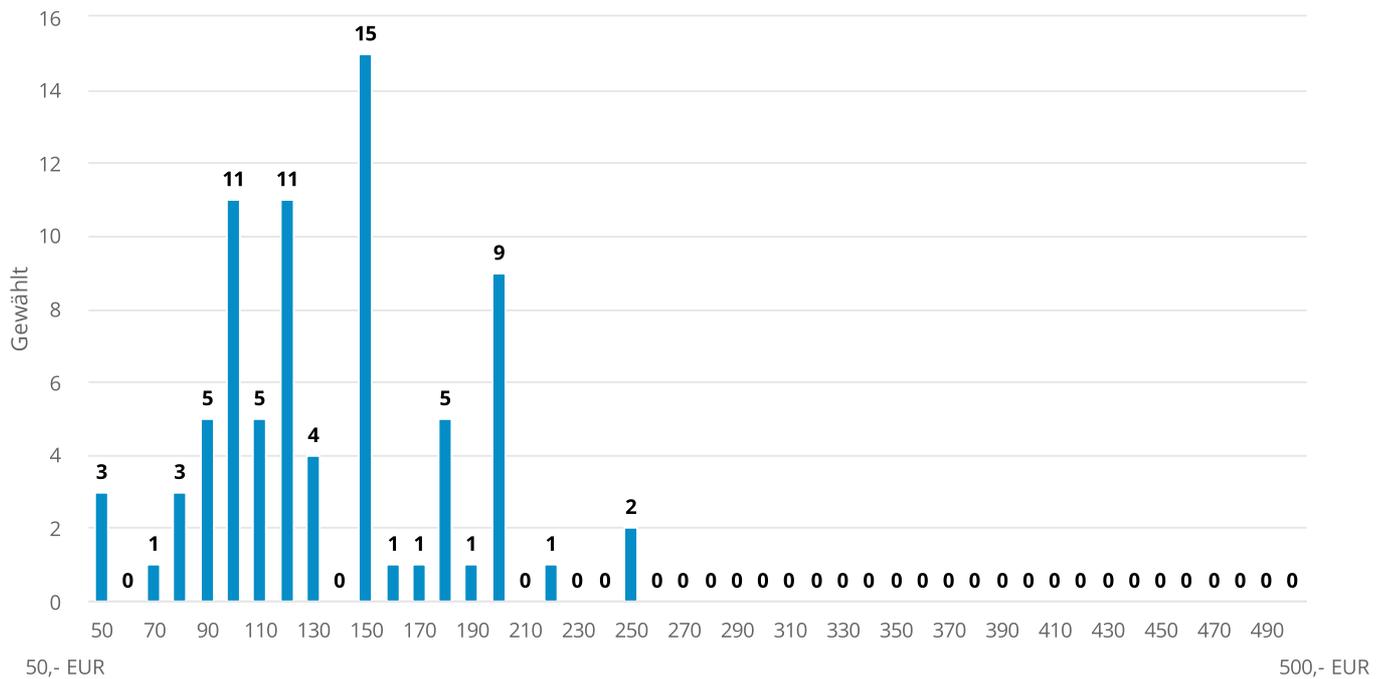
Wünschst du dir neben einem offiziellen Programm Möglichkeiten, sich zu treffen und auszutauschen?

Anzahl Antworten: 76



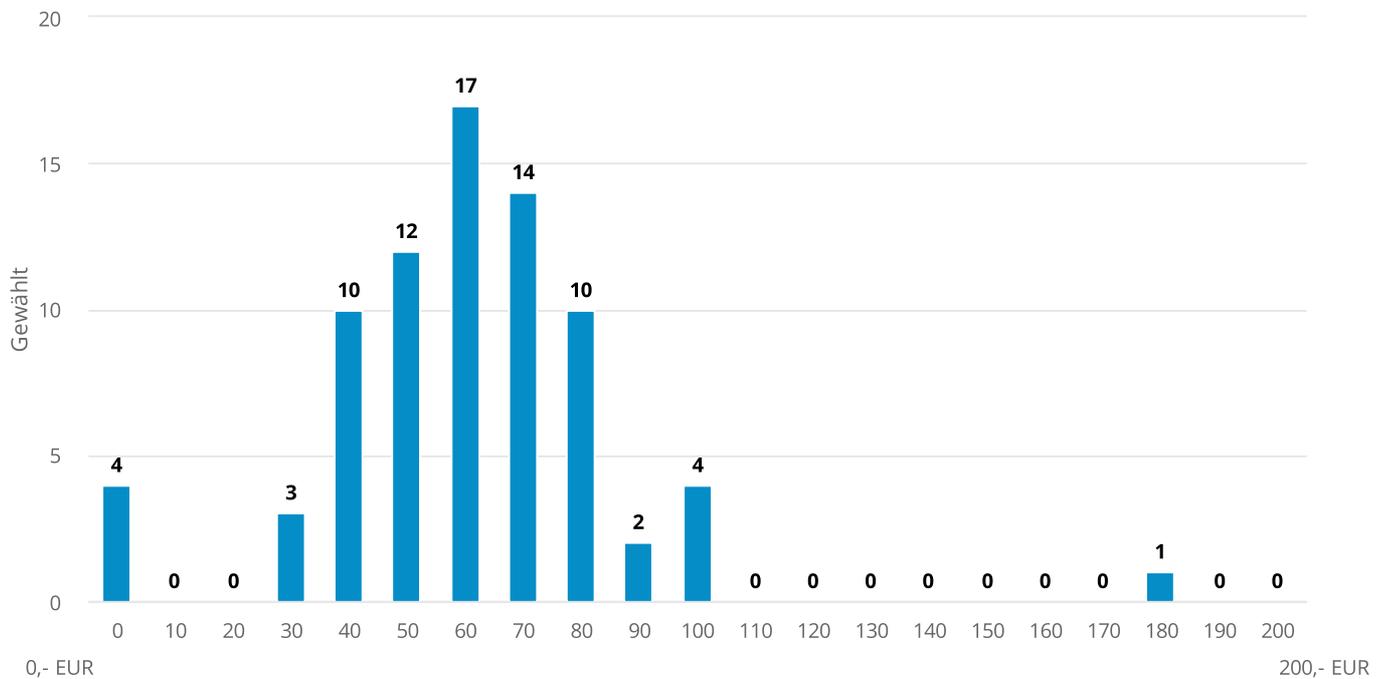
...für eine Tagesveranstaltung inkl. Verpflegung.

Anzahl Antworten: 78



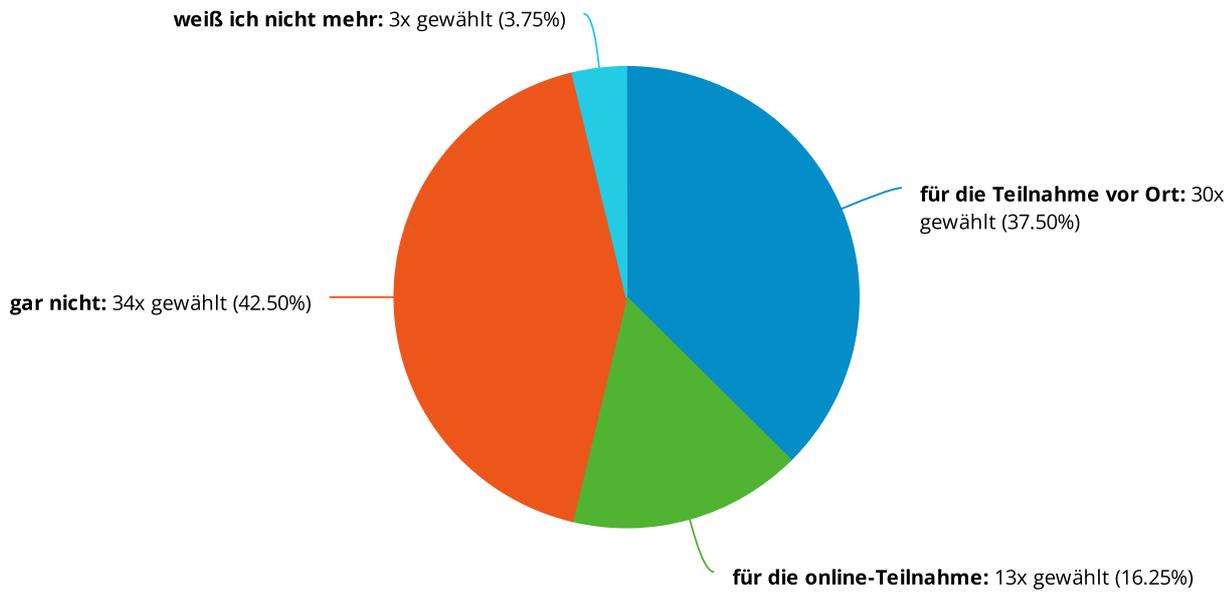
... für eine Übernachtung im Tagungshaus (pro Nacht)

Anzahl Antworten: 77



Wie hattest du dich ursprünglich zur diesjährigen MV angemeldet?

Anzahl Antworten: 80



Bist du aktuell Mitglied der GSD?

Anzahl Antworten: 80

